

© Kooperationsvereinbarung 2006/07

zwischen der

BASU Mineralfutter GmbH Bad Sulza

(nachstehend mit „Unternehmen“ bezeichnet)

und der

Staatlichen Regelschule Wormstedt

(nachstehend mit „Schule“ bezeichnet)

A. Rahmen

1 VEREINBARUNGSRAHMEN

1.1 Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten

ist die Initiative KURS – Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen. Dabei gehen weiterführende Schulen und benachbarte Unternehmen Lernpartnerschaften miteinander ein. In der Zusammenarbeit werden insbesondere Themen der Nachhaltigkeit berücksichtigt. Die Lernpartner werden unterstützt vom Institut Unternehmen & Schule (UnS) und vom Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V. (BWTW). Der Landkreis Altenburger Land hat in der Initiative KURS eine Pilotfunktion und führt flächendeckend alle allgemeinbildenden Schulen des Landkreises mit benachbarten Unternehmen zusammen. Die Initiative KURS wird unter dem Dach der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Thüringens durchgeführt.

1.2 Die nachstehend festgehaltenen Kooperationsaktivitäten

haben - unabhängig vom formulierten Verbindlichkeitsgrad und entsprechend dem experimentellen Charakter des Vorhabens - den Stellenwert von Absichtserklärungen. Die genannten Ansprechpartner werden versuchen, die festgehaltenen Ideen in der unter Punkt 4 aufgeführten Weise sukzessive zu realisieren. Ein Rechtsanspruch auf Erfüllung besteht für keine der beiden Seiten.

1.3 Die Laufzeit für diese Vereinbarung

beträgt ein Jahr, beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung. Nach einem Jahr wird geprüft, ob die gemeinsam festgelegten Ziele erreicht werden konnten sowie ob und unter welchen Bedingungen die Zusammenarbeit fortgesetzt werden soll.

1.4 Zwischen den Vereinbarungspartnern

besteht Einigkeit, dass diese und die nachfolgenden Vereinbarungen auf eine Kooperationsentwicklung ausgerichtet sind. Nach jeweils einem Kooperationsabschnitt werden die Partner ihre Erfahrungen mit

Unterstützung der KURS -Ansprechpartner evaluieren und die Vereinbarung einvernehmlich modifizieren und optimieren.

2 KOOPERATIONSKONZEPTION

2.1 Didaktische Konzeption

Das Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern der Partnerschule im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen und in unterschiedlichen Fächern begegnen. Dabei ist die Zusammenarbeit so ausgerichtet, dass insbesondere Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden.

2.2 Die Aktivitäten

sollen Bestandteil der schulinternen Lehrpläne beziehungsweise sonstiger zum Schulprogramm gehörender Aktivitäten der Schule sein. Angestrebt wird eine Kooperation, die sich in einer jährlichen Routine wiederholt.

2.3 Weitere Vereinbarungen

Die Partner sind frei, weitere über die schülerbezogenen Aktivitäten hinausgehende Verabredungen zu treffen.

B. Geplante Aktivitäten

3 DAS ENTWICKLUNGSKONZEPT IM ÜBERBLICK

In mehreren von der KURS-Projektgruppe vorbereiteten und moderierten Kooperationsgesprächen verständigten sich die Gesprächspartner auf ein langfristiges Kooperationskonzept, das den Aufbau einer Kooperationsroutine in einem über mehrere Jahre verlaufenden Prozess vorsieht.

Die geplanten Kooperationsmaßnahmen sind unter Punkt 3.2 aufgelistet und unter Punkt 4 detailliert beschrieben.

3.1 Kooperationsformen

Typische Kooperationsformen sind:

- Unterricht im Unternehmen/Betriebserkundungen,
- Experte in Schule und Unterricht,
- Beschaffung/Verwendung von (Informations-)Materialien,
- Auftrags- oder Projektarbeiten,
- Lernmodule „Nachhaltiges Wirtschaften“.

3.2 Themenspeicher

Die SchülerInnen können mit dem Partnerunternehmen bzw. mit seinen MitarbeiterInnen zu folgenden Themen in Kontakt treten:

	Thema der Kooperationsaktivität Kooperationsform	Planung	Start	Fach	JG
1.	Tierernährung Experte im Unterricht	03/06	09/06	Bio	5
2.	Regionale Wirtschaftsstruktur Experte im Unterricht	05/06	07/06	Geo/ WUE	9/10
3.	Überarbeitung der Firmenhomepage Auftragsarbeit für SchülerInnen	04/06	04/06	Mk/ AG Video	7-10
4.	Regionale Unternehmensstruktur Experte im Unterricht	05/06	07/06	WRT	7/8
5.	Bewerbungstraining Experte im Unterricht	06/06	10/06	De/WRT	9/10
6.	Produkt- und Firmenwerbung Bereitstellung von Informationsmaterial/ Auftragsarbeit für SchülerInnen	04/06	04/06	Ku/Mk/ AG Video	8-10
7.	Erstellung einer Dokumentation zur Herstellung eines Produktes der BASU GmbH Projektarbeit einer Schülergruppe – Mitarbeiter betreuen Schülergruppe	03/06	03/06	PA	9-10
8.	Betriebspraktika für SchülerInnen	-	05-06/06 12/06-01/07 09-10/06	WRT	8 9 10
9.	Auftritte der Theatergruppe		2006/07	AG/DG	5-10
10.	Lernbausteine „Nachhaltiges Wirtschaften“	ab sofort	ab sofort	FÜ	7-10

4 DIE KOOPERATIONSVORHABEN IM DETAIL

Die Kooperationsvorhaben für die ersten zwölf Monate der Lernpartnerschaft sind nachfolgend beschrieben. In diesem Zeitraum werden die Partner sich darüber verständigen, wie sie die Vereinbarungen im Einzelnen umsetzen werden.

1.	Tierernährung Experte im Unterricht	03/06	09/06	Bio	5
----	---	-------	-------	-----	---

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Herr Schneider

Unternehmen: Herr Walzel, Herr Dr. Arnhold, Herr Dr. Richter

Geplante Kooperationsaktivitäten

Schüler der 5. Klasse werden ein Impulsreferat zum Thema „Tierernährung“ (ca. 25 min) hören, bei dem Produkte der Kleintierernährung vorgestellt werden. Im Anschluss werden die Schüler in kleine Gruppen (vier bis fünf Schüler) aufgeteilt, können ihre vorbereiteten Fragen an den Unternehmensexperten stellen und Mithilfe der Anschauungsmaterialien ihr Wissen vertiefen. Als Ergebnis werden Plakate von jeder Schülergruppe angefertigt.

Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

Ein Planungsgespräch zur Klärung von Lernzielen und des Wissensstandes der Schüler findet im März/April 2006 zwischen den Verantwortlichen statt.

Einbindung der Lernbausteine „Nachhaltiges Wirtschaften“

Als Vorbereitung kann insbesondere der Lernbaustein L2 „Produkte, Dienstleistungen und Nachhaltigkeit“ dienen. Darin befindet sich bspw.:

- ein Arbeitsblatt zum Wortfeld Produkt,
- Materialien zum Thema „Produktkette“,
- eine Checkliste für nachhaltige Produkte,
- Leitfragen für eine Produktrecherche.

2.	Regionale Wirtschaftsstruktur Experte im Unterricht	05/06	07/06	Geo/ WUE	9/10
----	---	-------	-------	-------------	------

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Wöllner, Frau Larisch

Unternehmen: Herr Walzel

Geplante Kooperationsaktivitäten

Im Rahmen des Geografie- und Wirtschaft-Umwelt-Europa-Unterrichts erhalten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse, fortführend im 10. Jahrgang Einblicke in Aspekte der Wirtschaftsstruktur durch einen Mitarbeiter des Partnerunternehmens. Mögliche Aspekte wie Standortwahl, Globalisierung und

betriebswirtschaftliche Überlegungen kommen zur Sprache. Angedacht ist ebenfalls, die Schüler mit der Rechtsform des Partnerunternehmens vertraut zu machen.

Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

Zur weiteren Abstimmung dieses Kooperationsprojektes wird sich beide Lehrerinnen mit Herrn Walzel in Verbindung setzen.

Einbindung der Lernbausteine „Nachhaltiges Wirtschaften“

Als Vor- und/oder Nachbereitung können die Lernmodule L3 „Unternehmen und Nachhaltigkeit“ sowie L4 „Unternehmen in einer globalisierten Welt“ dienen. Darin befinden sich bspw.:

- ein Erkundungsbogen zur Unternehmensstruktur, Beispiel für Unternehmensziele (L3);
- ein Erkundungsbogen zu Globalisierung und Standortwettbewerb, Materialien zum Thema Arbeit (L4).

3.	Überarbeitung der Firmenhomepage Auftragsarbeit für SchülerInnen	04/06	04/06	Mk/ AG Video	7-10
----	--	-------	-------	-----------------	------

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Herr Fröhlich

Unternehmen: Herr Walzel

Geplante Kooperationsaktivitäten

Dieses Kooperationsprojekt ist für einen längeren Zeitraum geplant. Neben der Überarbeitung der Homepage des Unternehmens ist geplant, Schautafeln und PowerPoint-Präsentationen zu erarbeiten. Ein langfristiges Vorhaben könnte ein gemeinsamer Stand zur Kreismesse 2008 darstellen.

Planungsgespräch zwischen Lehrerin und Mitarbeiter

Geplant sind regelmäßige Absprachen zwischen den Verantwortlichen.

4.	Regionale Unternehmensstruktur Experte im Unterricht	05/06	07/06	WRT	7/8
----	--	-------	-------	-----	-----

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Stiller

Unternehmen: Herr Walzel

Geplante Kooperationsaktivitäten

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse lernen das Partnerunternehmen kennen. Geplant ist zunächst eine Unterrichtseinheit in der Schule über die Produktpalette des Unternehmens. Im Anschluss daran

werden die Schülerinnen und Schüler eine Betriebserkundung zum Standort Wormstedt durchführen. Die Schüler werden in Gruppen aufgeteilt und erhalten konkrete Lernaufträge. Möglich wäre, die Ergebnisse entweder in der Schule oder im Unternehmen in Herbst 2006 vorzustellen und auszuhängen.

Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

Für eine konkrete Abstimmung wird sich Frau Stiller mit Herrn Walzel in Verbindung setzen.

Einbindung der Lernbausteine „Nachhaltiges Wirtschaften“

Als Vor- und/oder Nachbereitung können die Lernmodule L2 „Produkte, Dienstleistungen und Nachhaltigkeit“, L3 „Unternehmen und Nachhaltigkeit“ sowie L4 „Unternehmen in einer globalisierten Welt“ dienen. Darin befinden sich bspw.:

- ein Arbeitsblatt zum Wortfeld Produkt; Beispiele für eine Produktkette sowie eine Checkliste für nachhaltige Produkte sowie Leitfragen zur Produktrecherche (L2);
- ein Erkundungsbogen zur Unternehmensstruktur und Materialien zu thematisch unterschiedlichen Betriebserkundungen (L3);

5.	Bewerbungstraining Experte im Unterricht	06/06	10/06	De/ WRT	9/10
----	--	-------	-------	------------	------

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Heinrich, Frau Harz, Frau Stiller

Unternehmen: Herr Walzel, Frau Stier

Geplante Kooperationsaktivitäten

Nach der **Ausarbeitung von Bewerbungsunterlagen** in der Schule im Fach Deutsch wird den Schülerinnen und Schülern der/den Abgangsklasse/n die Möglichkeit geboten, ein Vorstellungsgespräch zu üben. Zuvor werden die Bewerbungsunterlagen von Mitarbeitern gesichtet und gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ausgewertet.

Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

Ein Planungsgespräch für den terminlichen Ablauf (Fertigstellung der Unterlagen, Abgabe im Unternehmen, Bewerbungstraining in der Schule) findet im Juni 2006 zwischen den Verantwortlichen statt.

6.	Produkt- und Firmenwerbung Bereitstellung von Informationsmaterial/ Auftragsarbeit für SchülerInnen	04/06	04/06	Ku/Mk/ AG	8-10
----	--	-------	-------	--------------	------

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Dr. Liebert

Unternehmen: Herr Walzel, Frau Stier

Geplante Kooperationsaktivitäten

Im Fach Kunst gestalten Schülerinnen und Schüler zunächst verschiedene themenbezogene Entwürfe, die im Fach Medienkunde als Flyer aufbereitet werden. Dabei können Recherchen für die Überarbeitung der firmeneigenen Homepage genutzt werden (siehe 3. Kooperationsvorhaben). Das Unternehmen stellt dafür Informationsmaterialien zur Verfügung und wird die besten Vorlagen auswählen und als Flyer drucken.

Die Arbeitsgemeinschaft Video wird in dieses Vorhaben mit involviert.

Planungsgespräch zwischen LehrerInnen und MitarbeiterInnen

Für die konkrete Abstimmung wird sich Frau Dr. Liebert mit Frau Stier in Verbindung setzen.

7.	Erstellung einer Dokumentation zur Herstellung eines Produktes der BASU GmbH Projektarbeit einer Schülergruppe – Mitarbeiter betreuen Schülergruppe	03/06	03/06	PA	9-10
----	---	-------	-------	----	------

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Rother, Frau Larisch

Unternehmen: Herr Walzel, Herr Dr. Richter

Geplante Kooperationsaktivitäten

Das Unternehmen hat angeboten, eine Schülergruppe bei einer Projektarbeit (über ein Jahr lang) inhaltlich zu betreuen. Das Thema wird sich im Bereich Globalisierung und Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie und Soziales) am Beispiel des Logistikmarktes bzw. der Herstellung von Produkten des Unternehmens unter Beachtung ökonomischer und ökologischer Aspekte, bewegen.

Die Betreuung von Seiten der Schule wird von Fachlehrern durchgeführt (Frau Rother, Frau Larisch). Die Kollegen werden sich zur genauen Absprache und zu entsprechenden Projektkonsultationen mit Frau Stier in Verbindung setzen.

Bei einer Projektarbeit sollen sich Schüler selbstständig eine Lernaufgabe stellen und i.d.R. im Team bearbeiten und in einer Prüfung nach festen Regeln präsentieren. Die Projektarbeit ist sowohl prozess- als auch produktorientiert. Bewertet werden sowohl die beobachtbaren Lernvorgänge als auch die Präsentation der Lernergebnisse. Die **Präsentation** der Projektarbeit kann im Unternehmen stattfinden.

8.	Betriebspraktika für SchülerInnen	-	05-06/06 12/06-01/07 09-10/06	WRT	8 9 10
----	--	---	-------------------------------------	-----	--------------

Verantwortliche Koordinatorinnen

Schule: Frau Stiller

Unternehmen: Frau Stier

Geplante Kooperationsaktivitäten

Das Unternehmen kann für bis zu 2 Schülern Praktikplätze anbieten (davon jeweils 1 Platz in der Produktion und 1 Platz im kaufmännischen-verwaltenden Bereich). Die Schüler müssen sich bis spätestens 8 Wochen vor Praktikumsbeginn beim Unternehmen bewerben. Seitens der Schule hat es sich bewährt, dass die Schüler einen Praktikumshefter führen. Zum Abschluss des Praktikums werden die Kurzvorträge über das Praktikum bewertet.

Die Schüler können während des Praktikums auch einen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit der Lernpartnerschaft leisten, dazu gab es folgende Vorschläge:

- Veröffentlichungen im Amtsblatt der Gemeinde Saaleplatte
- Veröffentlichungen auf der Schulhomepage (ist Tradition)
- Veröffentlichungen auf der Firmenhomepage
- Veröffentlichungen in der Lokalpresse (TA)

9.	Auftritte der Theatergruppe		2006/07	AG/DG	5-10
----	------------------------------------	--	---------	-------	------

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: Frau Dr. Liebert/Frau Licht

Unternehmen: nach Gegebenheit

Geplante Kooperationsaktivitäten

Für verschiedene Möglichkeiten im Unternehmen bietet sich die Gelegenheit für Auftritte der Theatergruppe; die Arbeitsgemeinschaft wird durch SchülerInnen und Schüler aus dem Wahlpflichtfach „Darstellen und Gestalten“ unterstützt.

10.	Lernbausteine „Nachhaltiges Wirtschaften“	ab sofort	ab sofort	FÜ	7-10
-----	--	-----------	-----------	----	------

Verantwortliche KoordinatorInnen

Schule: alle interessierten LehrerInnen

KURS: Silke Stalph

Geplante Aktivitäten

Die Schule bekommt im Rahmen von KURS insgesamt vier Lernbausteine zum Thema nachhaltiges Wirtschaften. Ziel ist es, mit den Unterrichtsmaterialien den SchülerInnen die Aspekte der Nachhaltigkeit nahe zu bringen und in der Lernpartnerschaft lebendig werden zu lassen. Die modular aufgebauten Unterrichtsmaterialien sollen in den Lehrplan der Schule integriert und in unterschiedlichen Fächern und Jahrgangsstufen wie auch fach- und jahrgangsübergreifend eingesetzt werden.

Um die Schülerinnen und Schüler auf die Zusammenarbeit mit dem konkreten Partnerunternehmen vorzubereiten und die Lehrkräfte in dem relativ neuen Themengebiet „Nachhaltigkeit“ zu unterstützen, wurden vom Wuppertal Institut professionelle und z.T. praxiserprobte Unterrichtsmaterialien entwickelt:

Während das **Lernmodul I „Nachhaltige Entwicklung“ (L 1)** die Grundlagen des gesellschaftlichen Leitbildes „Nachhaltige Entwicklung“ behandelt, vertiefen die drei weiteren Lernmodule einzelne Aspekte nachhaltigen Wirtschaftens: **„Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen“ (L 2)** untersucht eingehend den Lebensweg von Produkten und Dienstleistungen, **„Unternehmen und Nachhaltigkeit“ (L3)** betrachtet den Betrieb unter Nachhaltigkeitsaspekten und **„Unternehmen in einer globalisierten Welt“ (L4)** untersucht die Herausforderungen der Globalisierung an Unternehmen am Beispiel des Faktors Arbeit.

Die Lernbausteine bieten jeweils im ersten Teil Hintergrundinformationen für Lehrkräfte und Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung. Im zweiten Teil findet sich eine Fülle von direkt einsetzbaren Polylux-Folien, Arbeitsblättern, Checklisten, Betriebserkundungsbögen und Arbeitstexten.

Der Schule wurden die vier Lernbausteine im Rahmen ihrer KURS 21-Lernpartnerschaft kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Exemplare können von der Homepage www.kurs-21.de herunter geladen werden.

5 WEITERE KOOPERATIONSIDEEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE ZUSAMMENARBEIT

Themenspeicher: Vorschläge der Schul- und Unternehmensvertreter

Fach [Vorschlag von]	JG	Thema	Erläuterung und Hinweise von KURS
[Dr. Liebert]	Lehrerteam	Betriebsbesichtigung Standort Wormstedt	
Ch [Walzel/Stier]	Frau Rother	Laboruntersuchungen	Zusammensetzung bestimmter Futtermittel
Ru [Walzel]	Herr Fröhlich; russisch sprechende Schüler	Auftragsarbeit in Russisch (Export nach Weißrussland und Litauen)	Möglichkeit für Übersetzungsleistungen von Informationsmaterialien/Homepage

C. Organisatorisches und Adressen

Als Kooperationsmanager bzw. zentrale Ansprechpartner sind beauftragt;

in der Schule: Herr Süß

im Unternehmen: Frau Stier, Herr Walzel

Den Kooperationsmanagern obliegt die Grobsteuerung, Kontrolle und Optimierung der Aktivitäten, die in der Kooperationsvereinbarung festgehalten sind. Darüber hinaus sind Sie maßgeblich an der Förderung des partnerschaftlichen Umgangs und der Entstehung einer freundschaftlichen Atmosphäre mit dem Lernpartner beteiligt.

Das Regionalbüro von KURS unterstützt die Kooperationsmanager im allgemeinen und bei der Vorbereitung und Durchführung innovativer Kooperationsaktivitäten. Die Begleitung ausgewählter Kooperationsmaßnahmen mündet in eine Dokumentation für die regionale und überregionale Presse.

Staatliche Regelschule Wormstedt

Im Unterdorf 111

99510 Wormstedt

Tel: 036464 – 70412 Fax: 036464 – 70423

www.regelschule-wormstedt.de

Name	Funktion/Fach	Telefon (03644)	E-Mail
Süß, Eckhard	Schulleiter/Geo	036464 - 70412	regelschule-wormstedt@t-online.de
Fröhlich, Bernd	En	557146	froehlich3@freenet.de
Harz, Gisela	En, De		
Heinrich, Inge	Mu, De		
Larisch, Beatrix	WRT, WR, We	554654	
Dr. Liebert, Petra	De, Ku, Eth	036421 - 30955	PetLiebert@aol.com
Licht, Petra	Beratungslehrerin/Ge, En	036421 - 30699	
Rother, Renate	Ch, Ma	558412	anjarother@t-online.de
Schneider, Reinhard	Bio, Sp		
Stiller, Petra	WRT, Mk, We	551065	PSti58@aol.com
Wöllner, Kerstin	Ge, Geo		

BASU Mineralfutter GmbH

Bergstraße 2

99518 Bad Sulza

Tel: 036461 – 820-0

Fax: 036461 – 82020

www.basu-kraft.de

Name	Funktion	Telefon (036461)	E-Mail
Walzel, Lutz	Geschäftsführer	82011	info@basu-kraft.de
Dr. Arnhold, Winfried	Abteilung Forschung & Entwicklung		info@basu-kraft.de
Dr. Richter, Gerd	Abteilung Forschung & Entwicklung		info@basu-kraft.de
Stier, Rosi	Prokuristin	82014	info@basu-kraft.de

Zuständig für Betreuung und Moderation:

Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.**Außenstelle Weimar**

Paul-Schneider-Straße 52

99425 Weimar

Tel: 03643 – 748230

Fax: 03643 – 748250

www.schule-wirtschaft-thueringen.dewww.kurs-21.de

Name	Telefon	E-Mail
Silke Stalph	03643 – 748235	silke.stalph@weimar.bwtw.de

Für die BASU Mineralfutter GmbH

Wormstedt, den 29. März 2006

Für die Regelschule Wormstedt

Wormstedt, den 29. März 2006

Für KURS

Wormstedt, den 29. März 2006